

## Antrag I08: Initiativantrag Keine Kürzungen in der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe!

<b>Antragsteller*in:</b>	ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
<b>Status:</b>	angenommen
<b>Empfehlung der ABK:</b>	Annahme

- 1 Der DGB koordiniert und unterstützt die Proteste gegen die geplanten Kürzungen in der  
2 Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe.
- 3 Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften fordern die Bundesregierung auf:
- 4 • Das erste Strukturreformgesetz zu überarbeiten und in dieser Form nicht zu  
5 realisieren
  - 6 • Die im Vorschlagsbuch vom 25. März 2026 enthaltenen Maßnahmen nicht zu  
7 realisieren und sich öffentlich von den darin enthaltenen Kürzungszielen zu  
8 distanzieren.
  - 9 • Die sozialen und pädagogischen Berufe zu stabilisieren, d.h.  
10 Ausbildungsstrukturen und staatliche Studiengänge stärken, den Herausforderungen  
11 angemessene Fortbildungsformate anbieten, Arbeitsbedingungen insbesondere  
12 Personalschlüssel und Fallzahlen verbessern.
  - 13 • Unter Einbeziehung des DGB, Vertreter\*innen der Kommunen, der  
14 Wohlfahrtsverbände, der Behindertenräte und der Jugendhilfeausschüsse einen  
15 Krisengipfel einzuberufen und daran anschließend einen beteiligungsorientierten  
16 Prozess zu gestalten, um gemeinsam über die Ziele und eine nachhaltige und  
17 seriöse Finanzierung der inklusiven Kinder- und Jugendhilfe lösungsorientiert zu  
18 beraten.